

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 49 (1923)

**Heft:** 1

**Illustration:** Eidgen. Veterinäramt

**Autor:** Pereswonn

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

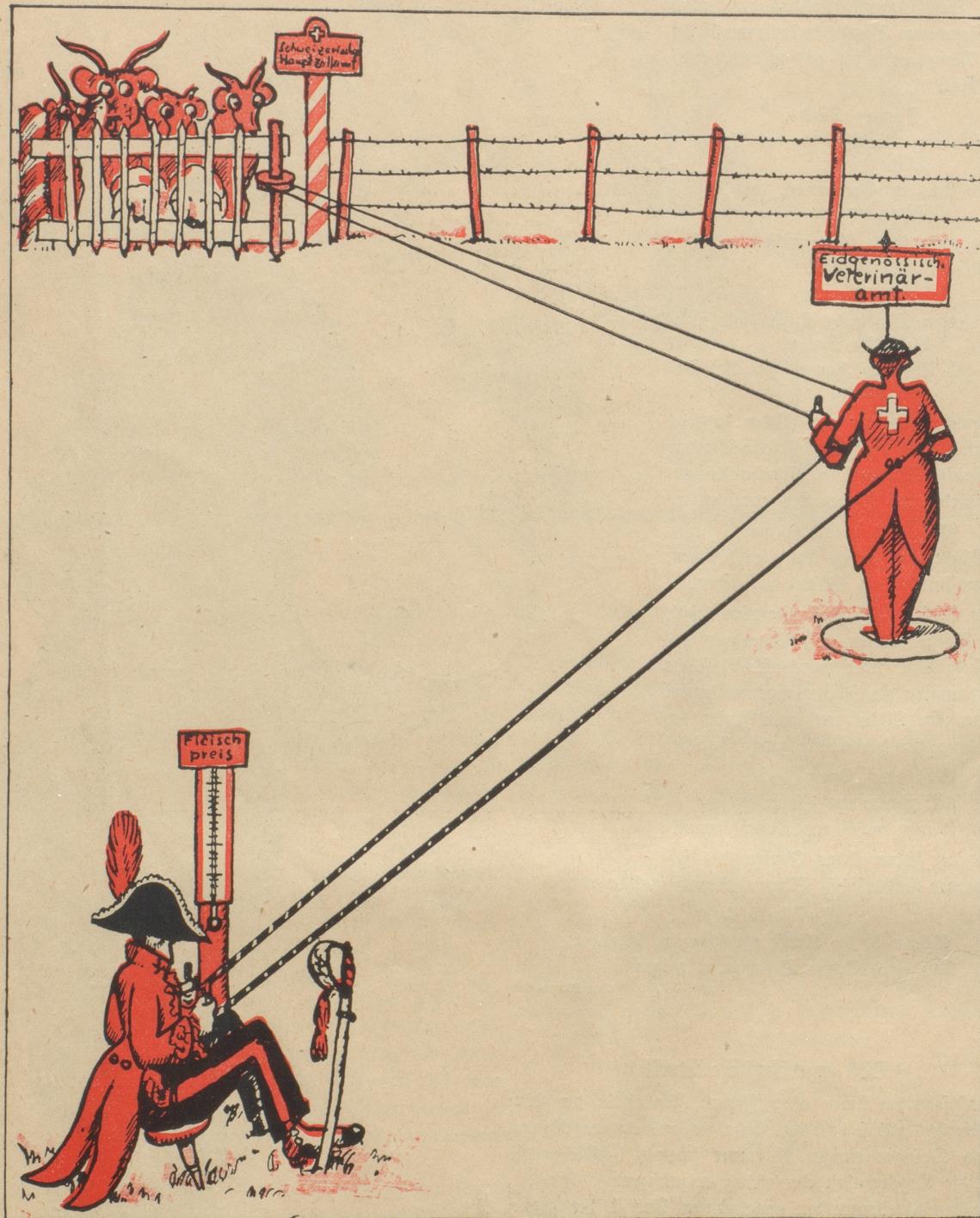
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Eidgen. Veterinäramt

Pereßwonn



Das Organisationsprinzip

## Bern im Schnee

Es schneit fast jede liebe Nacht  
Und morgens noch dazu,  
Und kleine Mädels stampfen durch,  
Im hohen Stöckelschuh.  
Aus ihren Augen leuchtet hell  
Die junge Winterfeuer,  
Auch sieht man noch ein Stückchen Strumpf  
So — zwischen Schuh und Kleid.

Ansonsten sind sie eingemummt  
In Fuchs und Hermelin,  
Sogar die Fingerspitzen sind  
Tief in dem Pelzmuff drin.  
Vom angehauchten Naschen sieht  
Man ganz ein kleines Stück:  
So rodet manche frisch und fromm  
Am Sportplatz ob der Brück'.

Und manchmal geht die Sache schief,  
Doch gibt's kein Ach und Weh,  
Sie purzeln zierlich, mollig, chick,  
In daunenweichem Schnee.  
Wer zusieht, lächelt dann vergnügt  
Und denkt sich seelenrein:  
„Du lieber Gott, 's gibt doch in Bern  
Manch hübsches Mädchenbein.“ Dränzchen.